

Deutsche Syntax

12. Syntax infiniter Verbformen

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax>

Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- 1 Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 **Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.**
- 5 **Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.**

Überblick

- morphologische vs. analytische Tempora
- Ersatzinfinitiv und Oberfeldumstellung
- kohärente und inkohärente Infinitive
- Modalverben und Halbmodale
- Kontrollverben

Analytische Tempora

Hilfs- und Modalverben mit besonderer Syntax und besonderer Formenbildung

- (1)
- a. Frida **isst** den Marmorkuchen.
 - b. Frida **hat** den Marmorkuchen **gegessen**.
 - c. Der Marmorkuchen **wird** **gegessen**.
 - d. Frida **soll** den Marmorkuchen **essen**.
 - e. Dies hier **ist** der leckere Marmorkuchen.
 - f. Der Marmorkuchen **wird** lecker.

Vollverben/lexikalische Verben, **Hilfsverben**, **Modalverben**, **Kopulaverben**

Welche Tempora hat das Deutsche?

Die Schulgrammatik lehrt **sechs Tempusformen**, wir nur **zwei**.

Präsens	es <i>geht</i>	synthetisch
Präteritum	es <i>ging</i>	synthetisch
Futur	es <i>wird gehen</i>	analytisch
Perfekt	es <i>ist gegangen</i>	analytisch
Plusquamperfekt	es <i>war gegangen</i>	analytisch
Futurperfekt	es <i>wird gegangen sein</i>	analytisch

- Nur zwei werden als Form (**synthetisch**) gebildet.
- Der Rest wird mit **Hilfsverben** und **infiniten Verbformen** (**analytisch**) gebildet.

- Präsens
 - ▶ kein spezifischer Zeitbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Präteritum
 - ▶ Vergangenheitsbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Futur
 - ▶ Zukunftsbezug oder Absichtserklärung
 - ▶ analytische Form mit **stets finitem** Hilfsverb

(2) ... dass ich **gehen werde**.

(3) * ... dass ich **gehen werden** möchte.

(4) * ... dass ich **gehen geworden** habe/bin.

(5) * ... dass ich **gehen zu werden** habe.

Das Perfekt ist nicht intrinsisch finit!

Es kann daher im Infinitiv und in den drei finiten Tempora stehen.

- Hilfsverb **sein** oder **haben** + **Partizip** des anderen Verbs
- Infinitiv des Perfekts | **gegangen** (Partizip) **sein** (Inf des HVs)
- Präsens des Perfekts | **gegangen** (Partizip) **bin/bist/ist/...** (Präs des HVs)
- Präteritum des Perfekts | **gegangen** (Partizip) **war/warst/...** (Prät des HVs)
- Futur des Perfekts | **gegangen** (Partizip) **sein werde/wirst/wird/...** (Futur des HVs)

Stilistische Unterschiede

- (6) a. Das Pferd **lief** im Kreis.
b. Das Pferd **ist** im Kreis **gelaufen**.

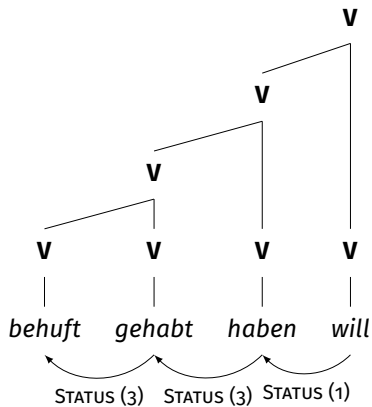
Semantische Unterschiede

- (7) a. Im Jahr 1993 **hat** der Kommerz den Techno **erobert**.
b. Im Jahr 1993 **eroberte** der Kommerz den Techno.
Nicht alle Sprecher können die Lesarten differenzieren.

Klare Beziehungen zwischen den finiten Tempora und dem Perfekt

- Finite Tempora
 - ▶ Präsens | finite synthetische Form
 - ▶ Präteritum | finite synthetische Form
 - ▶ Futur (= Futur 1) | analytisch mit stets finitem Hilfsverb
- Perfekta mit finiten Tempusformen des Hilfsverbs
 - ▶ Präsensperfekt (= Perfekt) | Präsensform des Perfekts
 - ▶ Präteritumsperfekt (= Plusquamperfekt) | Präteritalform des Perfekts
 - ▶ Futurperfekt (= Futur 2) | Futur des Perfekts

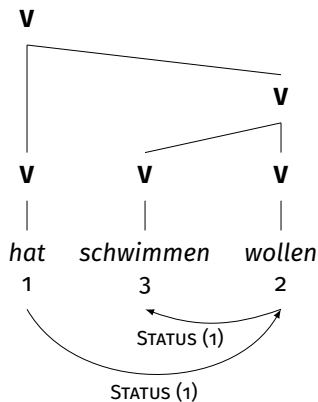
Hilfsverben/Modalverben | **Rektion des Status des anderen Verbs**



Nichtkanonische Infinitivreaktion

Die sogenannte **Oberfeldumstellung mit Ersatzinfinitiv**

(8) dass der Junge [**hat** [[schwimmen] **wollen**]]



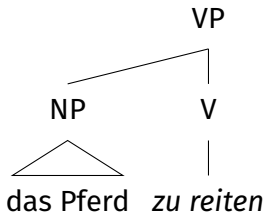
Infinitivsyntax

Infinitivphrasen mit Ergänzungen und Angaben (9) vs. **reine Infinitive** (10)

(9) ... dass Vanessa [das Pferd zu reiten] scheint

(10) ... dass Vanessa [zu reiten] scheint

Da Infinitive kein Subjekt regieren, sind es VPs ohne Subjekt

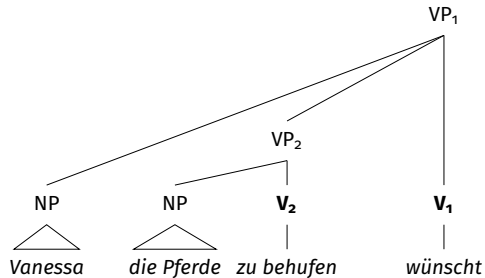
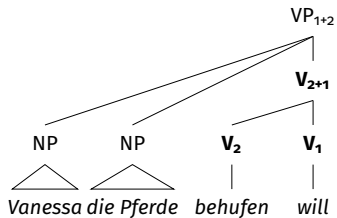


Komma oder nicht?

- (11) * Nadezhda **scheint**, die Kontrolle über die Hantel zu verlieren.
- (12) * Nadezhda **will**, die Weltmeisterschaft gewinnen.
- (13) Nadezhda **beschließt**, keine Steroide mehr einzunehmen.
- (14) ? Nadezhda **beschließt**, zu trainieren.

- **Infinitivsyntax** ist der Schlüssel
- Komma nur bei **inkohärenten Infinitiven**

Kohärente und inkohärente Infinitivkonstruktionen



In der **kohärenten** Konstruktion bildet der Infinitiv mit seinen Ergänzungen und Angaben keine Konstituente, also kann diese auf nicht nach rechts herausgestellt werden.

(15) * Oma glaubt, dass Vanessa t_1 will, [**die Pferde behufen**]₁.

In der **inkohärenten** Konstruktion bildet der Infinitiv eine solche Konstituente.

(16) Oma glaubt, dass Vanessa t_1 wünscht, [**die Pferde zu behufen**]₁.

Scheinbar gleich strukturiert | **wollen**, **scheinen**, **beschließen**

- (17)
- a. dass der Hufschmied **das Pferd behufen will**.
 - b. dass der Hufschmied **das Pferd zu behufen scheint**.
 - c. dass der Hufschmied **das Pferd zu behufen beschließt**.

Aber Abweichung bei der Extrahierbarkeit

- (18)
- a. * dass der Hufschmied **t₁** will, [**das Pferd behufen**]₁.
 - b. * dass der Hufschmied **t₁** scheint, [**das Pferd zu behufen**]₁.
 - c. dass der Hufschmied **t₁** beschließt, [**das Pferd zu behufen**]₁.

Subjekt von *scheinen* nicht erfragbar

- (19)
- a. Frage: Wer **will** das Pferd behufen?
Antwort: **Der Hufschmied will** das.
 - b. * Frage: Wer **scheint** das Pferd zu behufen?
Antwort: **Der Hufschmied scheint** das.
 - c. Frage: Wer **beschließt**, das Pferd zu behufen?
Antwort: **Der Hufschmied beschließt** das.

Und *scheinen* kann kein subjektloses Verb einbetten

- (20)
- a. * Dem Hufschmied **will** grauen.
 - b. Dem Hufschmied **scheint** zu grauen
 - c. * Dem Hufschmied **beschließt** zu grauen.

	Status	Kohärenz	eigenes Subjekt	Subjekts-Rolle	Beispiel
Modalverben	1	obl. kohärent	ja	Identität	<i>wollen</i>
Halbmodalverben	2	obl. kohärent	nein	nein	<i>scheinen</i>
Kontrollverben	2	opt. inkohärent	ja	Kontrolle	<i>beschließen</i>

- Nur **inkohärente nachgestellte Infinitive** werden kommatiert!
- Sie gelten als satzwertig, aber die **Inkohärenz ist leider nur optional**.
- Es kommen also nur **Abhängige von Kontrollverben** infrage.

(21) * Nadezhda **scheint**, die Kontrolle über die Hantel zu verlieren.

(22) * Nadezhda **will**, die Weltmeisterschaft gewinnen.

Was ist jetzt hiermit?

(23) Nadezhda **beschließt**, keine Steroide mehr einzunehmen.

(24) ? Nadezhda **beschließt**, zu trainieren.

Eindeutig inkohärent | hinter die RSK versetzte Infinitive

(25) **Inkohärent**

a. ...dass Nadezhda beschließt, keine Steroide mehr zu nehmen.

b. ? ...dass Nadezhda keine Steroide mehr zu nehmen beschließt.

(26) **Kohärent oder inkohärent**

a. ...dass Nadezhda zu trainieren beschließt.

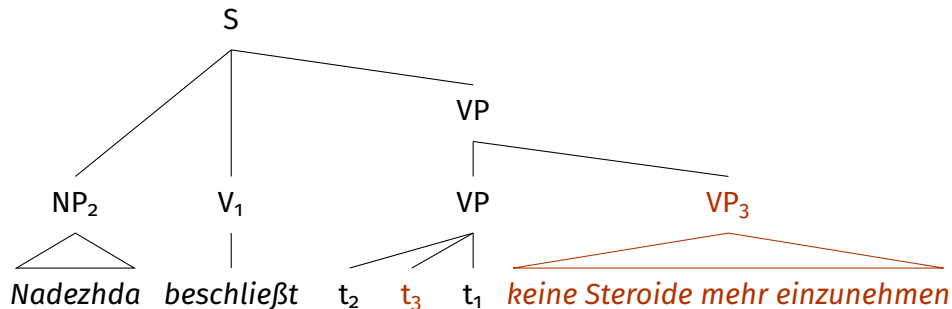
b. ...dass Nadezhda beschließt zu trainieren.

Es liegt also an der syntaktischen Struktur.

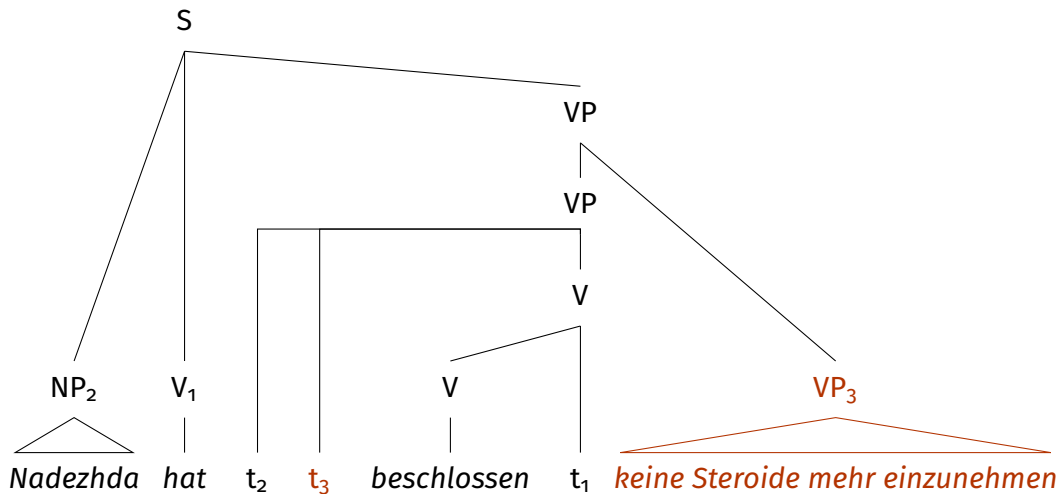
- (27) a. [Nadezhda]₂ [beschließt]₁ [[t₂ t₃ [t₁]_{VK}]_{VP} ,
[keine Steroide mehr einzunehmen]₃]_{VP}.
- b. * [Nadezhda]₂ [beschließt]₁
[t₂ [keine Steroide] [mehr] [einzunehmen t₁]_{VK}]_{VP}.
- (28) a. [Nadezhda]₂ [beschließt]₁ , [[t₂ t₃ [t₁]_{VK}]_{VP} [zu trainieren]₃]_{VP}.
- b. [Nadezhda]₂ [beschließt]₁ [t₂ [zu trainieren t₁]_{VK}]_{VP}

Füllen Sie den VK durch Hinzufügen von Hilfsverben auf,
um das Phänomen noch deutlicher zu sehen.

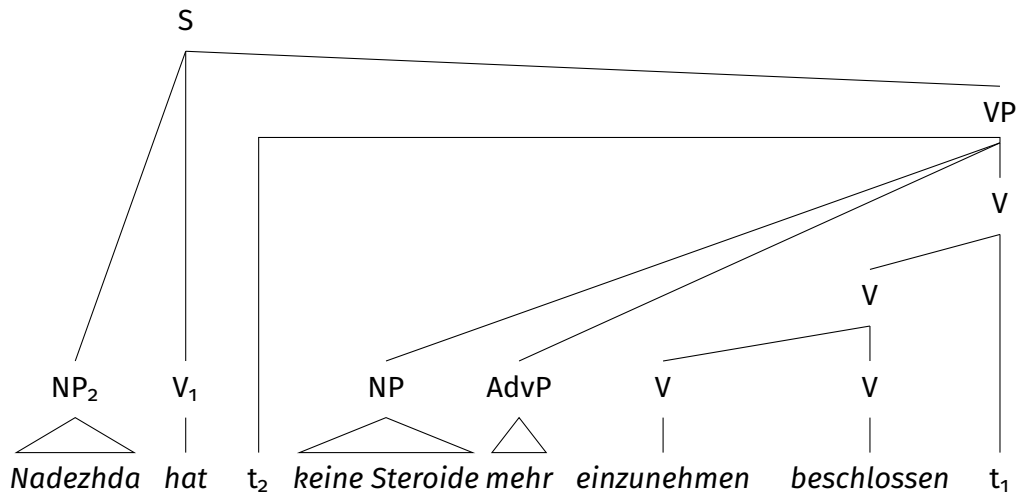
Inkohärent konstruiert



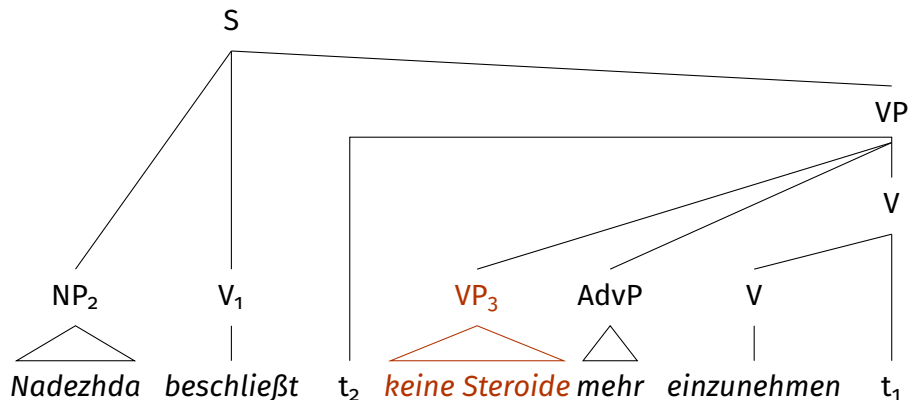
Dank des Verbs im Verbkomplex **sieht man die Extraktion**



So gut wie ungrammatisch!



Man kann daher davon ausgehen, dass diese Struktur auch nicht grammatisch ist.
Sie entspricht (27b), also der nicht kommatierten Version.



Kontrollinfinitive

Controller | Logisches Argument des Verbs, das die Bedeutung des fehlenden Subjekts des Infinitivs beisteuert

- (29) a. [Das Geschirr zu spülen] nervt Matthias. (Objektkontrolle)
Matthias | der **Genervte** (Objekt) und der **Spülende**
- b. Doro wagt, [die Küche zu betreten]. (Subjektkontrolle)
Doro | die **Wagende** (Subjekt) und die **Betrende**

Auch mit Korrelat

- (30) a. Es nervt Matthias, [das Geschirr zu spülen].
- b. Doro wagt es, [die Küche zu betreten].

Kontrolle bleibt im Passiv erhalten | **logische Valenz**, nicht Syntax

- (31) a. Der Installateur hat gestern **versucht**, die Küche **zu betreten**.
der Installateur | der **Versuchende** (Subjekt) und der **Betrende**
- b. Gestern wurde (vom Installateur) versucht, die Küche zu betreten.
der Installateur | der **Versuchende** (Subjekt des Aktivs) und der **Betrende**

Infinitivkontrolle

Die *Kontrollrelation* besteht zwischen einer nominalen Valenzstelle eines Verbs und einem von diesem Verb abhängigen (subjektlosen) *zu*-Infinitiv. Die Bedeutung des nicht ausgedrückten Subjekts des abhängigen *zu*-Infinitivs wird dabei durch die mit der nominalen Valenzstelle verbundene Bedeutung beigesteuert.

Objektkontrolle präferiert

- (32)
- a. Das Geschirr zu spülen, nervt **ihn**.
Controller | **Akkusativobjekt**
 - b. Das Geschirr zu spülen, fällt **ihm** leicht.
Controller | **Dativobjekt**
 - c. Das Geschirr zu spülen, beschert **ihm** einen zufriedenen Mitbewohner.
Controller | **Dativobjekt**
 - d. Sich für Hilfe zu bedanken, freut **ihn** immer besonders.
Controller | **Akkusativobjekt**

Objektkontrolle präferiert, falls Objekte vorhanden

- (33) a. Er wagt, die Küche zu betreten.
Controller | Subjekt
- b. Er bittet seinen Mitbewohner, das Geschirr zu spülen.
Controller | Akkusativobjekt
- c. Doro erlaubt Matthias, sich den Wagen zu leihen.
Controller | Dativobjekt

Immer Subjektkontrolle

- (34)
- a. **Matthias** arbeitet, um Geld zu verdienen.
Controller | **Subjekt**
 - b. **Matthias** begrüßt Doro, ohne aus der Rolle zu fallen.
Controller | **Subjekt**
 - c. **Matthias** hilft Doro, anstatt untätig daneben zu stehen.
Controller | **Subjekt**
 - d. **Matthias** bringt Doro den Wagen zurück, ohne den Lackschaden zu erwähnen.
Controller | **Subjekt**

Vor der Klausur | Überblick

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- 1 Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- 2 Grundbegriffe (Kapitel 2)
- 3 Wortklassen (Kapitel 6)
- 4 Konstituenten und Satzglieder (Kapitel 11 und Abschnitt 12.1)
- 5 Nominalphrasen (Abschnitt 12.3)
- 6 Andere Phrasen (Abschnitte 12.2 und 12.4–12.7)
- 7 Verbphrasen und Verbkomplex (Abschnitte 12.8)
- 8 Sätze (Abschnitte 12.9 und 13.1–13.3)
- 9 Nebensätze (Abschnitt 13.4)
- 10 Subjekte und Prädikate (Abschnitte 14.1–14.3)
- 11 Passive und Objekte (14.4 und 14.5)
- 12 Syntax infiniter Verbformen (Abschnitte 14.7–14.9)

<https://langsci-press.org/catalog/book/224>

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 30
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@uni-jena.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.